

# Begleitet von Anfang bis Ende

Das Mehrgenerationenhaus und Familienzentrum Heilhaus bringt Jung und Alt zusammen

## Das Thema

Sie machen Angebote für alle Generationen und in allen Lebenslagen: Kassels Familienzentren, die vom Land Hessen bislang jährlich mit bis zu 12 000 unterstützt werden, hoffen auf Geld aus dem Kasseler Haushalt. Wir stellen die Einrichtungen und ihre Angebote in einer Serie vor.

VON MEIKE SCHILLING

**KASSEL.** Wie ein Dorf in der Stadt – so wirkt das Gelände, auf dem sich das Mehrgenerationenhaus und Familienzentrum Heilhaus im Gewerbepark Clasen in Rothenditmold befindet. Was vor 25 Jahren als Verein in wenigen Räumen begann, entwickelte sich bis heute zur Heilhaus Kassel gGmbH, die sich über mehrere Gebäude



Begegnungen: Stefanie Hutsch (links) mit Sohn Lennart trifft sich gern mit anderen Müttern beim offenen Mittagstisch des Familienzentrums.

Fotos: Schilling

## HNA-SERIE

### Kassels Familienzentren (2)

erstreckt. In ihnen werden Babys geboren, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung unterstützt und Eltern beraten. Menschen mit körperlichen Krankheiten oder in seelischen Krisen werden begleitet und Sterbende bis zum Ende ihres Lebens betreut.



Chris von Westernhagen

„Wir wollten von Anfang an Jung und Alt zusammenführen, Geburt, Leben und Sterben unter einem Dach vereinen“, erklärt Projektmanagerin Chris von Westernhagen die Ausrichtung des Heilhauses Kassel, das seit 2011 vom Hessischen Sozialministerium als Familienzentrum anerkannt ist. Als jüng-

tes Projekt entsteht gerade ein Mehrgenerationenhospiz in direkter Nachbarschaft zu dem bereits vorhandenem Geburtshaus sowie der Kindergemeinschaft. Zu ihr gehören eine Kindertagesstätte und eine Außenstelle der Alexander-Schmorell-Schule, in der schwerkranke Kinder und Jugendliche betreut werden.

Das Familienzentrum hält laut Koordinatorin Christa Winger Angebote für alle Generationen bereit, vom Kurs zur Gesundheitsvorsorge über Erzählcafés und Freizeitgestaltung bis zur therapeutischen Begleitung. Etwa 150 Menschen arbeiten mit unterschiedlichen Stundenkontingenten im Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus



Christa Winger

Heilhaus, das wöchentlich etwa 2000 Besucher hat. Gut 350 Familien nutzen die Angebote, zu denen auch der offene Mittagstisch gehört.

In den Gruppen fühlen sich die Frauen wohl. „Das ist hier sehr liebevoll“, lobt eine Mutter, die sich noch mehr Kurse für Kinder zwischen dem ersten und dem vierten Lebensjahr wünscht. „Ich fände es schön, wenn es in Kassel mehr Angebote gäbe, in denen Kinder und Eltern etwas gemeinsam machen, zum Beispiel Tanzen oder Yoga. Wenn da mal etwas angeboten wird, ist es immer sofort ausgebucht“, sagt sie.

Doch nicht nur junge Familien stehen im Focus des Familienzentrums, sondern zum Beispiel auch Paare, deren Kinder das Haus verlassen haben. Ihnen ist oft nur eine kurze Entspannungszeit vergönnt, bis die eigenen Eltern Hilfe brauchen. Je später Paare Eltern

werden, desto mehr schrumpft dieser Zeitraum. „Darauf müssen wir reagieren und es bei

unseren Angeboten zunehmend berücksichtigen“, sagt Chris von Westernhagen.

## HINTERGRUND

### Angebote im Heilhaus

Das Mehrgenerationenhaus und Familienzentrum Heilhaus in Rothenditmold bietet Angebote für alle Generationen an. Dazu gehören unter anderem:

- Geburtshaus: Vorsorgeuntersuchungen, Geburt und Wochenbett, Begleitung bei Fehl- und Totgeburt, Stillberatung, Familienhebammen
- Kindertagesstätte für Kinder von ein bis sechs Jahren
- Außenstelle der Alexander-Schmorell-Schule für schwerkranke Kinder und Jugendliche
- Angebote für Eltern zu Erziehungsfragen
- Kurse zur Gesundheitsvorsorge

• Frühkindliche Bildung, Freizeitgestaltung, Ferienbetreuung und Familienreisen, Naturerfahrungen.

• Therapeutische Begleitung von Kindern und Erwachsenen.

• Erzählcafés

• Mehrgenerationenhospiz: Die Eröffnung ist für März 2016 geplant. Schwer kranke Kinder, Jugendliche und Erwachsene können dort künftig ihre letzte Lebenszeit miteinander verbringen. (pmi)

**Kontakt: Mehrgenerationenhaus und Familienzentrum Heilhaus Rothenditmold, Brandaustraße 10, Tel. 98 32 60, [www.heilhaus.org](http://www.heilhaus.org)**

Quelle:  
HNA, 07.08.2015